

FSG 2- SG Zoznegg- Winterspüren 1:6

Zweite verpatzt Rückrundenauftakt!

Trotz im Vergleich zur Vorrunde verbessertem Trainingsbesuch, war die Vorbereitung der Zweiten auf die Rückrunde verbesserungswürdig. Alle Vorbereitungsspiele wurden verloren und auch der Fitnessstand lässt weiterhin zu wünschen übrig.

Dementsprechend sah man sich im ersten Rückrundenspiel gegen die erste Mannschaft der SG Zoznegg- Winterspüren als klarer Aussenseiter an.

Die erste Halbzeit zeigte dann aber ein anderes Bild. Die Zweite war mindestens auf Augenhöhe und die ersten 30 Minuten klar spielbestimmend. Der Gast lauerte lediglich auf Konter und zeigte sich in der Defensive bei langen Bällen anfällig. So ergaben sich die ersten Chancen für die FSG. Minenko scheiterte mit einem Abschluss am Torhüter und Geiger wurde im letzten Moment am Abschluss gestört. In dieser Drangphase dann das schmeichelhafte 0:1 für die Gäste. Nach einem Eckball der FSG, fehlte jegliche Absicherung und Staffellung, so dass der Gast mit viel Schnelligkeit und mit wenigen Stationen den Ball im Tor unterbringen konnte.

Die Zweite zeigte sich wenig geschockt und erspielte sich klarste Torchancen, die teilweise kläglich vergeben wurden. So scheiterte Geiger aus 5 Metern an der Latte, Matt schob den Ball im 1 gegen 1 am Torhüter, aber auch am Tor vorbei und weitere Abschlüsse verfehlten das Gehäuse der Gäste. Fairerweise muss man sagen, dass auch die Gäste noch zwei gute Chancen vor der Pause hatten. Eine davon nutzte sie dann auch nach kapitälem Abwehrfehler zur 2:0 Pausenführung. Ein Unentschieden oder sogar eine Führung der FSG wäre zu diesem Zeitpunkt bei besserer Chancenverwertung nicht unverdient gewesen.

Ein anderes Bild zeigte sich in der zweiten Halbzeit. Die FSG konnte nur noch wenig Gefahr auf das Tor ausüben und die Gäste konnten immer wieder ihre Athletik und Schnelligkeit nutzen um gefährlich vors Tor der FSG zu kommen. 4 Tore zwischen der 60. und 73. Spielminute besiegelten dann den Kantersieg der Gäste. Am Ende hätte der Auswärtssieg noch höher ausfallen können, wenn Reichelt nicht noch das ein oder andere Mal gut pariert hätte.

Den Ehrentreffer erzielte Köse aus kurzer Distanz nach Abwehrfehler der Gäste.

In den nächsten Spielen kann auf den ersten 30 Minuten aufgebaut werden, es muss allerdings jedem Spieler klar sein, dass ohne Einsatz und Wille kein Spiel zu gewinnen ist.

Zum Schluss noch eine erfreuliche Nachricht: Marius Geiger bestritt nach Kreuzbandriss und 18-monatiger Leidenszeit wieder das erste Pflichtspiel! Willkommen zurück, Marius!